

Der Bureaugehilfe bei der südwestafrikanischen Eisenbahnverwaltung Geisbe wird die Wiederausreise nach dem Schutgebiet Ende d. Mts. antreten.

Der Bautechniker Arthur Hinz ist in Swakopmund eingetroffen.

Der Kaiserliche Distriktschef, Regierungsreferendar a. D. v. Brandt ist aus dem Dienste des Schutgebietes ausgeschieden.

Mit Furlaub sind infolge Verwundung oder Erkrankung usw. in Hamburg eingetroffen:

Am 10. Dezember 1905: Oberleutnant Ehrenberg.
Am 14. Dezember 1905: Oberarzt Dr. Welz, ein Mann.

Am 15. Dezember 1905: Generalleutnant v. Trotha, Major v. Uthmann, Hauptmann Graf v. Beth auf Ruhofen, Oberleutnant v. Gofler und neun Mann.

Am 18. Dezember 1905: die Leutnants Bogts, Faehnel, Lorenz, Stabsarzt Dr. Dunselt, Oberarzt Hoffmann, Jagareitverwaltungsinspektor Rubowitz und 59 Mann.

Die Ausreise bzw. Wiederausreise in das Schutgebiet haben am 15. Dezember 1905 von Hamburg aus angetreten: Oberleutnant Hildebrandt, Divisionsparrer Dr. Ziese, die Oberveterinäre Zwigl, Harwich und Meißner.

Samoa.

Der Regierungsrat Dr. Franke ist am 16. November im Schutgebiet Samoa eingetroffen.

Patriotische Gaben.

Für die zur Zeit in Südwestafrika zur Wiederwertung des Aufstandes befehligten Truppen sind weiterhin folgende freiwillige Gaben eingegangen bzw. nachstehende Anerbietungen gemacht worden, für welche hiermit nochmals der Dank des Oberkommandos ausgesprochen wird:

1. Vom Herrn Oberst v. Delmling, Abteilungschef im großen Generalstabe, das Ergebnis aus von ihm gehaltenen Vorträgen mit 1271,40 Mk.
2. Vom Herrn Major a. D. Strecka in Mainz das Ergebnis eines von dem Gesangsverein „Mainzer Liedertanz“ veranstalteten Konzertes mit 795,25 Mk.
3. Vom Herrn Friedr. Hüllstrung in Düsseldorf der Erlös einer von demselben veranstalteten Weihnachtssammlung mit 760 Mk.
4. Von der Offiziersgesellschaft des Landwehrbezirks II Dresden durch Sammlung 500 Mk.
5. Von den Offizierfrauen I und II Dortmund durch Sammlung 400 Mk.

6. Von den beiden städtlichen Kollegien und Freunden der Garnison Meisa durch Vermittlung des Garnisonkommandos Meisa 400 Mk.
7. Von den Bürgern der Stadt Kamlich, durch Vermittlung des Herrn Bürgermeisters Krakau in Kamlich, der Erlös einer Wohltätigkeitsvorstellung mit 350 Mk.
8. Vom Offizierkorps des Landwehrbezirks Bimburg a. L. 320 Mk.
9. Vom Infanterieregiment von der Goltz (7. Pommerschen) Nr. 54 in Colberg der Erlös eines Konzertes mit 238,20 Mk.
10. Von dem deutschen Bürgerverein im Stralauer Stadtviertel in Berlin durch Sammlung 140 Mk.
11. Von der Abteilung Bauern der Deutschen Kolonialgesellschaft durch Herrn Hugo Schöff in Baugen 65 Mk.
12. Von der Abteilung Freiberg i. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft durch Sammlung 60 Mk.
13. Von Herrn Herbert und Ida Klein in Cöln-Braunsfeld 50 Mk.
14. Von der Abteilung Harburg a. E. der Deutschen Kolonialgesellschaft durch Herrn Gehmiller Dr. W. Busse in Harburg 50 Mk.
15. Vom Bezirk Alfeld-Gronau des Deutschen Kriegerbundes in Alfeld-Deine 30 Mk.
16. Von dem Volkslehrerverlag Wilhelm Schwamer hier N. 54 10 Mk., von welcher Summe 9 Mk. von der Volksschule in Endbach (Rastau) gespendet sind.
17. Vom Regierungsrat Herrn v. Hofe in Allenstein 10 Mk.
18. Vom Fabrikanten Herrn Jac. Hamm in Bweldbrücken durch Sammlung 5 Mk.
19. Von der Abteilung Hagen i. W. der Deutschen Kolonialgesellschaft 3,40 Mk.
20. Von einem in Hannover gebildeten Ausschuss durch Vermittlung des Herrn Rechtsanwaltes, Oberleutnant der Landwehr D. Kleinrich in Hannover Liebesgaben im Werte von 9000 Mk.
21. Vom Alldeutschen Verband hier erneut 14 Kisten Liebesgaben.
22. Vom Kriegerverein „Allermannia“ in Fachsenhelm durch den Preussischen Landeskreierverband in Berlin 200 Zigarren, 149 Paete Tabak, 10 Pfeifen, 10 Pfeifen, 24 Paar Strümpfe, 20 Hemden, 20 Unterhosen, 18 Taschentücher, 20 Tafeln Schokolade und 2 Wolljaden.
23. Vom Hofsteueranten Herrn Hermann Thomas in Thon drei Kisten echte Thormer Honigtuchen.
24. Von der Ortsgruppe Birna des Alldeutschen Verbandes vier Kisten mit Liebesgaben.
25. Vom Kriegerverein zu Ribba (Hessen) vier größere und kleinere Kisten mit Liebesgaben.
26. Von der Firma Schlegel & Co. in Stern i. Sa. 300 Dozen Cerafalbe für das Lazarett in Windhof.



Es beabsichtigen zu spenden:

27. Herr Heinrich Dittmann in Forst bei Aachen eine Rüte mit Zeitschriften.
28. Frau W. v. Larisch in Weimar mehrere Jahrgänge von Zeitschriften (Unterwiesum ufm.).
29. Die Museums-Gesellschaft in Wühl (Waben) je einen Jahrgang verschiedener Zeitschriften.

30. Die Handels- und Industrie-Gesellschaft m. b. H. hier NW. 7, Undersüdstraße 38, Liebesgaben.

Ferner:

31. Herr Bezirksarzt Dr. Franz in Schlei Liebesgaben für einzelne Angehörige der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

Nachrichten aus den deutschen Schutzgebieten.

(Abdruck der Nachrichten vollständig oder teilweise nur mit Quellenangabe gestattet.)

Deutsch-Ostafrika.

Über die in Deutsch-Ostafrika ausgedrohenen Anwesen liegen folgende Telegramme vor:

42.

18. Dezember.

Gouverneur Graf Döhen telegraphiert aus Dar-es-Salam:

Großgäuberer Hongo hat mit 2000 Rebellen das Lagerdetachement des Hauptmanns Seyfried im nördlichen Teil des Bezirks Uindi angegriffen. Der Feind wurde geschlagen und verlor 81 Tote, darunter den Hongo. Dessenfalls wurde Inspektor Uindner am rechten Handgelenk schwer verwundet, außerdem ein Hilfskrieger. Leicht verwundet wurden Hauptmann Seyfried, 3 Askaris, 12 Hilfskrieger. — Aus Iringa meldet Hauptmann Nigmann siegreiches Gesecht einer Abteilung unter einem farbigen Unteroffizier gegen Malagata am 16. November bei Wala; längerer Kleinkrieg im Gebirge am Ruaha und Uchungwebergen ist noch zu erwarten. Die früher verlassene Missionsstation Pangire in Nordsongea ist inzwischen zerstört. Hauptmann v. Schönberg geht morgen mit 14. Kompagnie nach Samanga, übernimmt die Bedienung der Unterwerfung der Watumbi. Die Marine-Infanterie wird aus Kitbata an die Küste gezogen und übernimmt den Telegraphenschuß bei Witingi, die Marine-Infanterie auf Etappenstation westlich Kitwa wird durch Farbige ersetzt, übernimmt Ortsschutz Kitwa. Die Matrosen werden aus Witingi und Kitwa an Bord genommen.

43.

16. Dezember.

Der Kommandant des Schiffes „Thetis“ meldet aus Dar-es-Salam: Der „Buffard“ hat in Dar-es-Salam Reparatur, der „Seeadler“ bringt am 15. d. Mts. ein kleines Detachement der Schutztruppe nach Kitwa Kwinjje und bleibt dort als Stationär für den Süden. Die etatmäßigen Besatzungen der Kriegsschiffe sind Mitte des Monats an Bord, die übrigen Detachements wurden dahin geändert, daß besetzt haben: Oberleutnant v. Seydelcampf: Uindi, Oberleutnant zur See Wachtel: Kitwore, Hauptmann v. Schlichting: Kitwa Kwinjje; der Hauptmann selbst kommt nach Dar-es-Salam zu meiner Verfügung. Im Hinterland von Uindi fanden Kämpfe statt.

44.

16. Dezember.

Gouverneur Graf Döhen telegraphiert aus Dar-es-Salam: Songea 29. November durch Major Johannes mit 8. und 18. Kompagnie entlegt.

Aus Mahenge liegen neue bedenkliche Nachrichten nicht vor. Die Detachements Freyherr v. Wangenheim und Gramert, zusammen 160 Mann, beabsichtigten zum Vormarsch auf Mahenge 12. Dezember Vereinigung in Kungulio am mittleren Rufidji.

Die 15. Kompagnie unter Hauptmann Bunderlück marschierte am 14. Dezember von Dar-es-Salam auf Morogoro mit Major v. Sältnitz, der mit 5. und 15. Kompagnie die endgültige Veruhigung des Berglandes südlich Kitossa übernehmen wird. Oberleutnant Klinghardt ist nach Bismarckburg zurückgekehrt.

45.

18. Dezember.

Gouverneur Graf Döhen telegraphiert aus Dar-es-Salam: Am 28. November wurde gut besetzte Etappenstation Limala abermals erfolglos angegriffen. Hauptmann v. Schönberg ist mit der 14. Kompagnie am Natumbiberge eingetroffen, ein Zug unter Oberleutnant Wagner hatte Gesecht am Kitoreberg. Der Feind floh. Die Marine-Infanterie unter Leutnant v. Engelbrecht ist gesund in Mopua eingetroffen.

46.

28. Dezember.

Der Kommandant S. M. S. „Thetis“ meldet: Leutnant zur See Dollmann hat am 8. Dezember nach einem zwölfstündigen Nachtmarsch bei Witenbe ein Gesecht, bei welchem der Gegner einen Verlust von 14 Toten hatte; am 15. Dezember hatte er bei Kituburi ein Gesecht, bei welchem der Gegner 51 Tote verlor. „Thetis“ wird am 29. Dezember für etwa acht Tage nach Tanga, Pangani und Saadani gehen. Der Gesundheitszustand ist befriedigend.

Dar-es-Salam—Morogoro—Eisenbahn.

Über die Fortschritte der Dar-es-Salam—Morogoro-Eisenbahn berichten die soeben erschienenen Verhandlungen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees vom 14. November 1905, daß die spezielle Trassierung nunmehr bis Kilometer 180 fertiggestellt ist. Etwa die Hälfte dieser Strecke ist auf Grund der dem Gouvernemenent vorgelegten Lage- und Höhenpläne

